



# **BLÄTTCHEN**

**EINTRACHT FRANKFURT VS. 1. FC HEIDENHEIM**  
**29. SPIELTAG | 13.04.2025, 17.30 UHR**



#SGEFCH

## **GUDE EINTRACHT-FANS,**

herzlich willkommen zu unserem „Doppelspieltag“ im Deutsche Bank Park mit den Frauen- und Männer-Profis innerhalb von 30 Stunden. In diesem blättche gehen wir daher auf beide Partien ein – das Spitzenspiel bei den Frauen mit dem Zweiten gegen den Ersten und das Duell des Rangdritten gegen den Tabellen-16. – alle Platzierungen vor Beginn des jeweiligen Spieltags.

Die Männer wollen zum Spieltagsabschluss mit einem Heimsieg gegen den 1. FC Heidenheim nach dem 0:2 in Bremen wieder in die Bundesliga-Erfolgs-spur zurückkehren. **Forza SGE!**



## **ADLER-GEBABEL**



## VIERERPACK UND LIKO'S KIOSK

Vier Pflichtspiele – vier Siege, zuletzt das 4:0 in Heidenheim am 70. Geburtstag von Eintrachts „Für-immer-Rücknummer-4“, Karl-Heinz Körbel. So kann die sportliche Bilanz gegen Heidenheim weitergehen!



### Neues aus Heidenheim

Nicht neu, sondern noch immer da ist Liko's Kiosk an der Gegentribüne. Seit 23 Jahren verkauft Severin Neher hier Würstchen und Bier – mit Blick auf das Spielfeld. Der Legende nach soll Heidenheims Vorstandsvorsitzender Holger Sanwald im Rahmen des Stadionumbaus gesagt haben: „Entweder das Stadion wird um den Kiosk herum gebaut oder ich suche mir einen anderen Architekten.“ Die Gegentribüne wurde um den Kiosk gebaut. So geht Traditionsbewusstsein! Die Kollegen aus dem Eintracht-Museum schauen gleich mal im Fundament hinter der Nordwestkurve, ob der Bretterbudenkiosk hinter dem G-Block vielleicht doch noch irgendwo versteckt ist ...



**Wir erinnern uns gerne ...**  
... an das Maulwurfrot!

---

Die **Waldtribüne** startet um 16.15 Uhr, unter anderem mit Botschafter Manfred Binz und Kletterwald-Geschäftsführer Thorsten Held.

Die Grafikdesignerin Viola Kristin Steinberg, die vor rund 25 Jahren erstmals Stadionbesucherin war, hat das heutige **Spieltagsposter** gestaltet. Sie wuchs im mittelhessischen Großen-Linden auf und arbeitet seit 2019 für 11FREUNDE. Passend zum „Doppelspieltag“ im Deutsche Bank Park träumt sie heimlich davon, dass die Eintracht Frauen Meister werden ...

# DIE KADER



## Tor

1	Kevin Trapp	21	0	0
33	Jens Grahl	0	0	0
40	Kaua Santos	8	0	0

## Abwehr

3	Arthur Theate	25	0	0
4	Robin Koch	24	1	0
5	Aurèle Amenda	6	0	0
13	Rasmus Kristensen	25	1	2
21	Nathaniel Brown	20	3	4
29	Niels Nkounkou	11	0	0
34	Nnamdi Collins	19	1	1
35	Tuta	25	2	1

## Mittelfeld

6	Oscar Højlund	17	1	0
8	Farès Chaïbi	20	1	0
15	Ellyes Skhiri	24	0	1
16	Hugo Larsson	27	3	0
18	Mo Dahoud	9	1	1
22	Timothy Chandler	2	0	0
26	Junior Dina Ebimbe	7	0	1
27	Mario Götze	23	2	2

## Angriff

9	Igor Matanovic	16	1	0
11	Hugo Ekitiké	27	13	3
17	Elye Wahi	5	0	0
19	Jean-Mattéo Bahoya	19	0	2
20	Can Uzun	17	4	1
23	Kristián Lisztes	0	0	0
30	Michy Batshuayi	6	0	0
36	Ansgar Knauff	25	1	4

**Trainer** Dino Toppmöller



## Tor

1	Kevin Müller	28	0	0
25	Vitus Eicher	0	0	0
34	Paul Tschernuth	0	0	0
40	Frank Feller	0	0	0

## Abwehr

2	Marnon Busch	18	0	1
4	Tim Siersleben	11	0	0
5	Benedikt Gimber	26	0	0
6	Patrick Mainka	28	1	0
13	Frans Krätzig	11	1	2
19	Jonas Föhrenbach	23	0	1
23	Omar-Haktab Traoré	24	0	1
27	Thomas Keller	4	0	0
30	Norman Theuerkauf	1	0	0

## Mittelfeld

3	Jan Schöppner	27	3	2
8	Leonardo Scienza	22	3	2
10	Paul Wanner	25	3	1
16	Julian Niehues	4	0	0
17	Mathias Honsak	18	4	1
20	Luca Kerber	19	1	0
21	Adrian Beck	26	2	1
25	Christopher Negele	0	0	0
31	Sirlord Conteh	25	1	1
36	Luka Janes	0	0	0
39	Niklas Dorsch	17	2	2

## Angriff

9	Stefan Schimmer	12	0	0
12	Budu Zivzivadze	12	2	2
14	Maximilian Breunig	13	2	0
18	Marvin Pieringer	25	7	2

**Trainer** Frank Schmidt





Zwei Routiniers in Heidenheim: Cheftrainer Frank Schmidt (seit 2007) und Patrick Mainka (seit 2018 im Verein).

## 1. FC HEIDENHEIM

### **IM AUFWÄRTSTREND**

Platz 16 täuscht etwas darüber hinweg, dass der 1. FC Heidenheim zuletzt aus unterschiedlichen Gründen überzeugt hat. Siegen gegen Kiel (3:1) und in Wolfsburg (1:0) folgte das 0:1 gegen Leverkusen durch das sechste Gegentor der Saison in der Nachspielzeit (Ligahöchstwert). Nach diesem späten Nachschlag sagte Trainer Frank Schmidt: „Ich muss meiner Mannschaft ein großes Kompliment machen, genau so wollten wir spielen.“ Auswärts ist der Conference-League-Teilnehmer (Aus in den Play-offs) seit drei Partien ungeschlagen, gegen die Eintracht gab's allerdings in der Bundesligaehistorie bei drei Niederlagen noch nie einen Punktgewinn.

Schmidt lässt seine Elf zuletzt meistens mit einer Dreierkette antreten, in der Kapitän Patrick Mainka (keine Spielminute verpasst) und der frühere U-Nationalspieler Benedikt Gimber (26 Startelf-Einsätze) als gelernte Innenverteidiger absolute Stützen sind. Die Doppel-Sechs bilden in der Regel Jan Schöppner und Niklas Dorsch, Letzterer ist mit 81 Bundesligapartien erfahrenster Heidenheimer. Bester Torschütze ist Marvin Pieringer (u.a. drei Elfmeter verwandelt), gegen Leverkusen einzige Spitze – weil der im Winter aus Karlsruhe gekommene Budu Zivizvadze angeschlagen fehlte. Stammspieler ist auch Frans Krätzig, die Leihgabe vom FC Bayern München.